

Detaillierte Funktionsübersicht

Integration von ePages 5 und SAP Business One 2004



Inhalt

1	Allgemeines.....	2
2	Einstellungen.....	2
2.1	Allgemein	2
2.2	ePages Web-Service	2
2.3	Produkte.....	3
2.4	Kunden.....	3
3	Aktionen	3
3.1	Artikel.....	3
3.2	Kunden.....	3
4	Artikelstammdaten	4
5	Stammdaten der Geschäftspartner.....	4
6	Kundenaufträge	5



1 Allgemeines

ePages 5 kann über eine Standardschnittstelle in SAP Business One 2004 eingebunden werden. Die Integration ermöglicht den automatisierten Datenaustausch zwischen den beiden Anwendungen. Voraussetzungen für eine erfolgreiche Integration sind:

- ePages 5.02 (Patch 1) ist installiert. ePages 5 enthält standardmäßig eine Cartridge, die die Integration des Shops in SAP Business One ermöglicht. Diese Cartridge wird über einen Lizenzschlüssel aktiviert.
- SAP Business One 2004 (Patch 21) ist installiert. SAP Business One muss zusätzlich um das ePages-Shop-Add-On erweitert werden. Für die Aktivierung ist ebenfalls eine Lizenz notwendig, sowie eine DI-Server-Lizenz.

Sind SAP Business One, das ePages-Shop-Add-On und ePages 5 installiert und entsprechend lizenziert, wird das Hauptmenü in SAP Business One um das Menü „ePages“ erweitert. Hier werden allgemeine Einstellungen vorgenommen und Aktionen ausgelöst.

ePages und SAP verwenden z.T. unterschiedliche Begriffe für die gleichen Objekte. Es entsprechen sich folgende Begriffe:

ePages 5	SAP Business One 2004
Kunde	Geschäftspartner
Produkt	Artikel
Bestellung	Auftrag
Attribut	User Defined Field

2 Einstellungen

Die folgenden Einstellungen werden in SAP Business One vorgenommen:

2.1 Allgemeine Einstellungen

- Der Nutzer stellt ein, für welche Sprachen bestimmte sprachabhängige Attribute übertragen werden sollen, z.B. Produktname und -beschreibung
- Der Nutzer kann die erweiterte Protokollierung von Systemmeldungen aktivieren oder deaktivieren.

2.2 Einstellungen für ePages Web-Service

- Angabe von Web-Service-Proxy, Shop-Name, Benutzername des ePages-Administrators und Kennwort, um die korrekte Verbindung von ePages 5 und SAP Business One herzustellen



2.3 Produkteinstellungen

- Auswahl des Lagers, aus dem die Verfügbarkeitsabfragen für den Shop erstellt werden
- Dem Shop wird eine Preisliste zugeordnet, die in SAP Business One hinterlegt ist. Die Preisliste wird ausschließlich in SAP Business One gepflegt.
- Festlegung einer Standardsteuerklasse für den Shop
- Festlegung einer Standardbestelleinheit für den Shop
- Zuordnungen von Feldern in SAP Business One zu Feldern in ePages 5, z.B. für
 - o ePages-Steuerklassen, die denen in SAP Business One entsprechen
 - o ePages-Bestelleinheiten, die denen in SAP Business One entsprechen
 - o ePages-Produktattribute, die denen in SAP Business One entsprechen

2.4 Kundeneinstellungen

- Der Nutzer stellt ein, welcher Gruppe von Geschäftspartnern Neukunden zugeordnet werden, die sich in der Shop-Storefront anmelden.
- Der Nutzer stellt ein, welche Zahlungsart für Neukunden gilt, die sich in der Shop-Storefront anmelden.
- Es wird eingestellt, ob das Kennwort für das Kundenkonto im Shop überschrieben wird, wenn die Kundendaten aus SAP Business One mit den Daten im Shop abgeglichen werden
- Der Nutzer gibt ein Steuergebiet an, welches für Geschäftspartner gilt, die aus SAP Business One an ePages 5 übertragen werden

3 Aktionen

Folgende Aktionen werden in SAP Business One ausgelöst:

3.1 Artikel

- Artikel werden aus SAP Business One an ePages 5 übertragen. Im Shop werden sie als neue Produkte angelegt bzw. überschrieben.
- Es wird abgeglichen, welche Artikel in der Shop-Storefront angezeigt werden sollen und welche nicht. Wenn z.B. ein Artikel in SAP Business ungültig oder inaktiv ist, wird er im Shop nicht angezeigt.
- Die in ePages 5 abgebildete Katalogstruktur kann in SAP Business One geladen werden. Auch die Zuordnung von Artikeln zu den einzelnen Kategorien erfolgt dabei automatisch. Wird die Produkt-Kategorie-Zuordnung in SAP Business One geändert, werden die Zuordnungen im Shopsystem von SAP aus überschrieben.

3.2 Kunden

- Daten von Geschäftspartnern werden von SAP Business One an ePages 5 übertragen.
- Es wird abgeglichen, welche Kunden ihr persönliches Kundenkonto in der Storefront aufrufen können und welche nicht. Wenn z.B. ein Geschäftspartner in SAP BO ungültig oder inaktiv ist, kann er sich nicht mehr im Shop anmelden.

4 Artikelstammdaten

Folgende Funktionen stehen nun zusätzlich im Menü „Artikelstammdaten“ in SAP Business One zur Verfügung oder können über die Kommandozeile ausgelöst werden:

- Es kann gewählt werden, ob ein Artikel in der Shop-Storefront sichtbar sein soll oder nicht.
- Der Nutzer stellt ein, welche Artikel in der Shop-Storefront als Aktionsprodukt beworben werden sollen. Aktionsprodukte werden in der Shop-Storefront an prominenter Stelle platziert.
- Den Artikeln können shop-spezifische Produkttypen zugeordnet werden.
- In SAP angelegte „User Defined Fields“ werden als „Produktattribute“ an den Shop übertragen.
- Die Artikel können verschiedenen shop-spezifischen Kategorien („Katalogen“) zugeordnet werden.
- Änderungen, die in SAP Business One vorgenommen werden, können per Mausklick an den Shop übertragen werden. Es können beliebig viele Datensätze in einem Arbeitsgang übertragen werden, indem in SAP Business One eine Suche erstellt und das Suchergebnis aus SAP Business One an den ePages-Shop übermittelt wird.
- Zeitgesteuerter Abgleich der Artikelstammdaten ist mit Hilfe der Kommandozeile möglich, z.B. um Artikeldaten jede Nacht um 4 Uhr aus SAP Business One in den Shop zu übertragen

Folgende Funktionen stehen nun zusätzlich im ePages-Shop zur Verfügung:

- Der Lagerbestand eines Produktes wird in der Shop-Storefront angezeigt.
- Produktpreise werden in der Shop-Storefront angezeigt.
- Kundenspezifische Preise werden in Echtzeit im Warenkorb des Shops angezeigt.
- Bildpfade können aus dem ePages-Shop an SAP Business One übertragen werden. Die physischen Bilddateien müssen auf einem getrennten Weg zum ePages-Server übertragen werden.

5 Stammdaten der Geschäftspartner

Folgende Funktionen stehen nun zusätzlich im Menü „Geschäftspartner“ in SAP Business One zur Verfügung oder können über die Kommandozeile ausgelöst werden:

- Geschäftspartnerdaten, die in SAP Business One geändert werden, können per Mausklick in das Kunden-Modul des Shops übertragen werden. Es können beliebig viele Datensätze in einem Arbeitsgang übertragen werden, indem in SAP Business One eine Suche erstellt und das Suchergebnis aus SAP Business One an den ePages-Shop übermittelt wird.
- Zeitgesteuerter Abgleich der Stammdaten der Geschäftspartner ist mit Hilfe der Kommandozeile möglich, z.B. um Kundendaten jede Nacht um 4 Uhr aus SAP Business One in den Shop zu übertragen

Folgende Funktionen stehen nun zusätzlich im ePages-Shop zur Verfügung:

- Kunden, die sich in der Shop-Storefront registrieren, werden automatisch zu SAP Business One übertragen und dort als Geschäftspartner angelegt.



6 Kundenaufträge

Folgende Funktionen stehen nun zusätzlich im Menü „Kundenauftrag“ in SAP Business One zur Verfügung:

- Der Status einzelner Aufträge wird in SAP Business One geändert und kann per Klick in den Shop übertragen werden.

Folgende Funktionen stehen nun zusätzlich im ePages-Shop zur Verfügung:

- Bestellungen, die im Shop ausgelöst werden, werden direkt in SAP Business One geleitet, dort angelegt und SAP Business One vergibt eine Bestellnummer. Die Bestellnummer wird in den ePages-Shop übertragen und dem Kunden bei der Bestellbestätigung angezeigt.
- Gibt der Kunde bei der Bestellung eine andere Adresse an als die, die im SAP Business One hinterlegt ist, überträgt ePages 5 diese Adresse zu SAP Business One. Dort wird eine zusätzliche Adresse innerhalb des Auftrags angelegt.
- Zusatzkosten für Lieferung und/oder Zahlung werden aus dem ePages-Shop an SAP Business One übertragen und im Kundenauftrag erfasst
- Der Kunde kann den aktuellen Bestellstatus in der Shop-Storefront einsehen.